

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 24

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Die Fütterung und die Leistungen unserer Armeebespannungen. — Vom innern Dienst. — Ausbildungsfragen. — Schweizerischer Verwaltungs-Offiziers-Verein. — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Sektionsberichte. — Totentafel. — Literatur.

Die Fütterung und die Leistungen unserer Armeebespannungen.

Von Hauptmann *Franz Ineichen*, Verpfl. Kp. II/4.

Vor dem Weltkriege beklagten sich die Pferdelerieferanten beständig darüber, daß die Pferde abgemagert aus den Wiederholungskursen, besonders aber aus den Manövern zurückkehrten. Im Allgemeinen hat man sich mit der Tatsache abgefunden und ist den Ursachen dieser Erscheinung nicht weiter nachgegangen. Dieser Mangel an Aufmerksamkeit hat sich bei der Kriegsmobilmachung unserer Armee im Jahre 1914 bitter gerächt.

Bei der Kriegsmobilmachung im Jahre 1914 kamen die Pferde nicht nach wenigen Wochen in ihre gewohnten Verhältnisse zurück, und die Abmagerung ging bei der langdauernden Dienstleistung soweit, daß die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit der Tiere durch die andauernde Abmagerung stark beeinträchtigt wurden. Es liegt nahe, die epidemische Verbreitung bössartiger Respirationskatarrhe, die damals in den Pferdebeständen unserer Armee statt hatte, zum großen Teil der durch die Abmagerung eingetretenen Schwächung des Gesundheitszustandes zur Last zu legen. Das Auftreten ähnlicher Epidemien ist wenigstens aus gutgenährten Pferdebeständen nicht bekannt geworden.

Durch weitgehende Schonung der Armeepferde im Gebrauch ist es in den folgenden Jahren unsern Truppen gelungen, die Pferde in befriedigenden Nährzustand zu bringen.

Es ist nun wohl von allgemeinem Interesse zu untersuchen, wie weit die erfolgte Abmagerung zu kleiner Fourageration, wie weit zu starkem Gebrauch und wie weit andern Umständen zuzuschreiben ist.